



Sei es eine Ausbildung oder das Funktionieren einer Institution wie der Rudolf Steiner Schule Ebikon: Ulrike von Blarer von der Heilpraktikerschule Luzern möchte, dass möglichst viele Leute wissen, wie sie ihre Projekte finanzieren können. z.V.g.

Möglichkeiten kennen

Wie finanziert man eine Ausbildung? Zu dieser Frage bringt Ulrike von Blarer eine Stiftungsexpertin für einen Vortrag an die Heilpraktikerschule Luzern.

Wie sind sie auf die Idee gekommen, den Kurs «Finanzieren mit Stiftungen» anzubieten?

Nun ja, die Sache hat eine lange Geschichte. Meine Kinder haben seinerzeit die wunderbare Pädagogik der Steinerschule genossen. Vor mehr als 40 Jahren – sie sind zu wunderbaren Menschen mit sehr hoher Sozialkompetenz herangewachsen. Beide haben studiert, Wirtschaft und Medizin. Während der Schuljahre meiner Kinder war mein Elternbeitrag auf das Notwendigste beschränkt. Ich wusste aber bereits damals: Sobald ich wieder Kapazitäten habe, dann werde ich in dieser Schule wieder aktiv.

Wie finanziert sich denn die Steinerschule?

Über Jahresbeiträge der Familien, und zwar je nach ihren finanziellen Möglichkeiten. Das ist ein sehr soziales Modell. Dazu kommen Spenden und vor allem diese Bildungsbeiträge. Und da die jetzt ja weggefallen sind, versteht es sich von selbst, dass die Kosten nicht mehr gedeckt werden können. Die Familien haben finanziell ebenfalls ihre Grenze erreicht. Diese Ungerech-

tigkeit des Staates treibt mich an, Wege zur Finanzierung zu suchen und zu finden.

Und so haben sie die Möglichkeiten der Stiftungen entdeckt?

Ich habe schnell gemerkt: Um an Stiftungen, Mäzene, Spenden und Legate heranzukommen, muss man sehr viel wissen, es ist wie ein eigenes Studium an einer Wirtschafts-Universität. Es war dann ein Dozent unserer Heilpraktikerschule, der mich auf Dr. Dr. Elisa Bortoluzzi Dubach aufmerksam gemacht hat: André Gassmann, er versucht, für einen Spielplatz in Emmen Gelder zu beschaffen. André meinte, sie passe gut zu uns, sie sei so fröhlich wie wir. Also nichts wie hin. Und tatsächlich, wir lachen viel und haben sehr viel Leichtigkeit entwickelt.

Jetzt möchten auch den StudentInnen der Heilpraktikerschule Luzern die Möglichkeiten aufzeigen, die Stiftungen bieten?

Ja, viele unserer StudentInnen budgetieren ja auch sehr knapp, einige arbeiten wegen der Ausbildung weniger und haben deswegen Lohnausfälle, dazu kommen Schulgeld, Reisekosten, auch zusätzliche Kinderbetreuung. Wer eine Ausbildung absolviert, muss meistens gut rechnen. pd/ss

Ganzer Beitrag auf luru.ch/kultur

Zurück zu den Wurzeln

Herr Igi, das Alter Ego von Comedian Patrick Degen, kehrt für seine nächste Show dorthin zurück, wo er einst geboren wurde und aufgewachsen ist.

Kriens Herr Igi plant sein 50. Jubiläum mit einer grossen Feier entsprechend ausschweifend zu begehen. Immerhin kommt ein solcher Zeitpunkt nur einmal im Leben, und die Feste sollen ja bekanntlich gefeiert werden, wie sie fallen. So ganz planmässig läuft es bei dem lebenswerten Chaoten aber natürlich nicht ab. Unangemeldete Verwandte fallen mit der Tür ins Haus, beinahe schon talentfreie Musiker fordern ihren Platz auf der Bühne ein und auch um die Showeinlagen steht es nicht besonders gut. Aber Herr Igi ist bekannt für seinen eisernen Willen, und so kämpft der rüstige Rentner sich seinen Weg durch die ungebetenen Gäste und nimmt gleich noch das Buffet mit. Unterstützung erhält er von seinem Sohn Fantastico und der einen oder anderen schrägen Persönlichkeit. Comedian Patrick Degen stellt in seinem Programm «Ned ganz decht» neue Figuren vor, lässt Altbekann-



Herr Igi ist in seinem Element. Claudia Surek

tes wieder aufleben und garniert den Abend mit abenteuerlichen Geschichten. Insgesamt zwei Shows werden im Restaurant Obernau in Kriens zum besten gegeben. Dort ist Patrick Degen aufgewachsen, der Auftakt des neuen Programmes ist also auch ein Heimspiel für ihn. Karten für Freitag, den 28. September 2018 und Samstag, den 29. September 2018 sind ab dem 1. Mai 2018 direkt im Restaurant Obernau erhältlich. Das Programm startet jeweils um 20.00 Uhr. Weitere sechs Shows sind ab dem 18. Oktober 2018 im Gasthaus Tell in Gisikon zu sehen. Der Vorverkauf dafür startet am 1. August 2018, die Karten sind unter www.herrigi.ch erhältlich.

Sandra Scholz

Ein neues Format

Das KKL präsentiert zum 20. Geburtstag seines Konzertsaaus gleich drei ganz besondere Jubiläumskonzerte.

Luzern «Der Konzertsaal ist das Herzstück des Bauwerks von Jean Nouvel», erklärt CEO Philipp Keller. «Er bringt seit 20 Jahren die weltbesten Solisten und Orchester ans Ufer des Vierwaldstättersees und gilt heute als einer der besten Säle der Welt». Erstmals in der Geschichte treten am 14. August 2018 das Lucerne Festival Orchestra und das Luzerner Sinfonieorchester im gleichen Konzert auf. Den ersten Teil bestreitet das Lucerne Festival Orchestra unter der Leitung von Ric-



Hélène Grimaud. Mat Hennek

cardo Chailly, dann folgt das Luzerner Sinfonieorchester mit Pianistin Hélène Grimaud. Informationen und Tickets zu den Jubiläumveranstaltungen gibt es unter www.kkl-luzern.ch. pd/ss

Ganzer Beitrag auf luru.ch/kultur

KINOTIPP

Avengers: Infinity War



Doctor Strange (Benedict Cumberbatch), Iron Man (Robert Downey Jr.), Bruce Banner (Mark Ruffalo) und Wong (Benedict Wong) müssen sich einer überirdischen Bedrohung entgegenstellen. Marvel Studios

Nach einer beispiellosen filmischen Reise, die sich über zehn Jahre erstreckt und das gesamte Marvel Cinematic Universe umfasst, bringen die Marvel Studios mit «Avengers: Infinity War» den ultimativsten Showdown aller Zeiten auf die Leinwand. Die Avengers und ihre Alliierten sind auf der Mission, den mächtigen Thanos zu besiegen, bevor er mit seinem irren Zerstörungsfeldzug dem Universum ein Ende setzt. Doch damit dies gelingt, müssen sie bereit sein, alles zu opfern ... Hier trifft sich alles, was in der Welt von Marvel Rang und Namen hat. Die Superhelden der letzten zehn Jahre sind in einem action- und temporeichen Meilenstein versammelt, den sich kein Fan entgehen lassen sollte. «Avengers: Infinity War» ist seit dem 26. April im Kino. pd/ss

Goodies zu gewinnen

Wir verlosen gemeinsam mit Marvel zwei heldenhafte Goodiesets mit je einem Shirt, einem Pin und zwei Freikarten für «Avengers: Infinity War». Teilnahme mit dem Stichwort «Avengers» per Mail an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch. Teilnahmeschluss ist der 30. April 2018.

BUCHTIPP

Optimal vorbereitet in die Woche starten

Kaum ein Morgen kommt ohne sie aus: Gestresst aussehende Menschen, die sich beinahe verzweifelt an den Pappbecher mit mittelmässigem Kaffee klammern, während sie beim Bäcker in der Schlage stehen, oder sich beim seit fünf Minuten geöffnetem Supermarkt um Salate in Plastikschalen oder Backwaren vom Fließband scharen. Praktisch ist das sicherlich, das schnelle Mittagessen am Schreibtisch, lieblos zubereitet und genauso lieblos irgendwie heruntergeschluckt, lässt sich aber wohl kaum als Highlight des Arbeitstages bezeichnen.

Das muss nicht so sein. «Meal Prep» heisst die entsprechende Gegenbewegung. Das bedeutet nichts anderes, als dass man sein Essen zuhause vorbereitet, um ein bisschen mehr Abwechslung, Freude und Gesundheit in den Nahrungsaltag zu bringen. «Alles schön vorbereitet» von Andrea Martens und Jo Kirchherr liefert dazu die optimale Anleitung. Der Aufwand hält sich in Grenzen: Am Samstag wird ein Grosseinkauf erledigt, am Sonntag reichen zwei Stunden in der Küche, um Mahlzeiten für die kommende Woche vorzubereiten. Alles, was es dann noch braucht,



Alles schön vorbereitet Andrea Martens, Jo Kirchherr, AT Verlag ISBN: 978-3-03800-919-1, 29,90 CHF

sind ein paar Boxen, um die Gerichte passend aufzubewahren. Dabei werden zahlreiche Mahlzeiten abgedeckt. Leckeres, abwechslungsreiches Frühstück ist genauso vertreten wie sättigender, dabei aber leichter Lunch. Und wer nach einem stressigen Tag keinerlei Lust mehr verspürt, noch ewig in der Küche zu stehen, der wird im reichen Rezeptfundus ebenfalls bestens bedient.

Kompliziert wird es beim einkochen, einfrieren, einlegen oder trocknen nie. Alle Rezepte sind ganz leicht nachzumachen und sie gelingen garantiert auch Anfängern. Auch zum schmökern eignet sich «Alles schön vorbereitet», besonders die Bilder, die ganz deutlich von der skandinavisch-nordischen stilvollen und gleichzeitig heiligen Art und Weise inspiriert sind, laden geradezu dazu ein, sich schon einmal vorzustellen, wie fein die abgebildeten Leckereien wohl schmecken könnten. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn viele Mahlzeiten sind in einzelnen Komponenten kochbar, die sich auch untereinander kombinieren lassen. So steht genussvollem Alltag nichts mehr im Weg. Sandra Scholz

Bücher zu gewinnen

Wir verlosen zweimal das Buch «Alles schön vorbereitet». Die Teilnahme ist mit dem Stichwort «Vorbereitung» per Mail an sandra.scholz@luzerner-rundschau.ch bis zum 30. April 2018 möglich. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und müssen ihren Gewinn in der Redaktion abholen.

ANZEIGE

Wildnis park Zürich

Grüezi Fischotter willkommen zurück

Sonderausstellung 25. März bis 28. Oktober 2018

Naturmuseum im Besucherzentrum in Sihlwald

wildnispark.ch

Eine Ausstellung des Bündner Naturmuseums, der Stiftung Pro Lutra, des Zoos Zürich und des Zürcher Tierschutzes

Hauptsponsorin: Zürcher Kantonalbank